

Link: <https://www.computerwoche.de/a/welche-daten-gehoren-ins-data-warehouse,2503801>

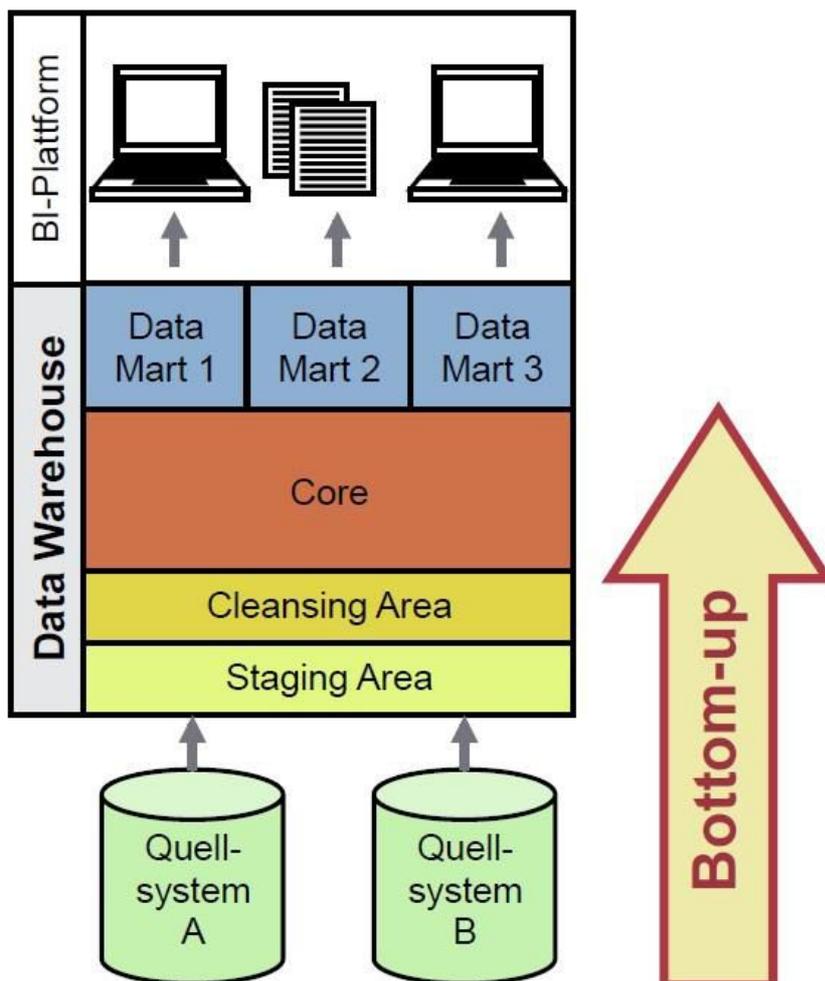
Top down oder Bottom up

## Welche Daten gehören ins Data Warehouse?

Datum: 27.01.2012  
Autor(en): Klaus Manhart

In vielen BI-Projekten stellt sich die Frage, welche Informationen im Data Warehouse gespeichert werden sollen und wie dieser Datenumfang festgelegt werden soll. Dazu gibt es unterschiedliche Vorgehensweisen - deren Wahl hat einen wesentlichen Einfluss auf das Datenmodell des Data Warehouses.

Ein Data Warehouse (DWH) ist die Datenbasis für Business Intelligence (BI) und stellt Informationen für verschiedene Auswertungen und BI-Applikationen zur Verfügung. Die Daten können aus einem oder mehreren Quellsystemen stammen. Typischerweise werden alle Daten in einem zentralen Core gespeichert, das für die Integration und Historisierung der Quelldaten verwendet wird. Aus dem Core werden dann die Data Marts für die unterschiedlichen BI-Anwendungen beliefert.



Bottom up Modellierung: Die Datenmodelle der Quellsysteme werden analysiert und daraus ermittelt, welche Tabellen und Attribute für das Data Warehouse relevant sind.

Foto: Trivadis

Vor allem bei Data Warehouses, die von Grund auf neu erstellt werden, ist während der Planungs- und Konzeptphase oft noch ziemlich unklar, wie die Datenmodelle von Core und Data Marts aussehen werden und welche Datenbestände darin gespeichert werden sollen. Je nach Zusammensetzung und Wissensstand des Projektteams sowie nach vorhandenen fachlichen Anforderungen für die einzelnen Data Marts werden dabei zwei grundsätzlich verschiedene Vorgehensweisen gewählt: Die DWH-Datenmodelle werden basierend auf den Quellsystemen (Bottom-up) oder basierend auf den Anforderungen an die BI-Applikationen (Top-down) erstellt.

Beide Ansätze haben Vor- und Nachteile, die sorgfältig gegeneinander abgewogen werden müssen. In der Regel ist ein Top-down-Ansatz basierend auf den fachlichen Anforderungen zweckmäßig, aber in vielen Fällen ist eine kombinierte Lösung aus Top-down und Bottom-up zu empfehlen. Welche Lösung in welchen Fällen die richtige ist wird genauer in dem Trivadis-PDF **Welche Daten gehören ins Data Warehouse**<sup>1</sup> diskutiert, wo Sie auch weiterführende Literatur finden.

### **Links im Artikel:**

<sup>1</sup> [http://www.trivadis.com/uploads/tx\\_cabagdownloadarea/Vorgehensweise\\_DWH\\_Datenmodellierung.pdf](http://www.trivadis.com/uploads/tx_cabagdownloadarea/Vorgehensweise_DWH_Datenmodellierung.pdf)

---

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.